

Linz, 15.05.2019

# Presseinformation

Beratung und Information im Ordensklinikum Linz Elisabethinen  
am 16. Mai anlässlich des Weltadipositasstages.

## **Adipositas – Ein Ausstieg ist möglich**

**3,5 Millionen Österreicher sind übergewichtig. Ab einem Bodymassindex von 40 kann sich die Lebenserwartung um bis zu 10 Jahren verringern. Eine interdisziplinäre Therapie wirkt nachhaltig bei über 80% der Patienten.**

In Österreich sind 41% der erwachsenen Bevölkerung übergewichtig oder adipös, das sind über 3,5 Millionen betroffenen Menschen. Mit zunehmendem Alter steigt auch das Auftreten der Erkrankung, wobei Männer häufiger betroffen sind, als Frauen.

Adipositas - das krankhafte Übergewicht mit einem Bodymass Index über  $30\text{kg/m}^2$  - ist eine chronische Erkrankung, auch wenn sie in unserem Gesundheitssystem oft nicht als solche anerkannt wird.

Obwohl prinzipiell ein Ungleichgewicht von aufgenommenen Nahrungsmitteln und dem Energieverbrauch vorliegt, ist die Erkrankung äußerst komplex, eine Vielzahl von Faktoren ist für die Entstehung verantwortlich:

Der Lebensstil, eine entsprechende familiäre Veranlagung, genetische Ursachen, Schlafmangel, Stress, depressive Erkrankungen, Essstörungen, manche Stoffwechselerkrankungen, einige Medikamentengruppen, aber auch gewisse Bakterienstämme im Darm spielen eine große Rolle.

Vielfach wird die Adipositas nur als kosmetisches Problem abgetan, Tatsache ist aber, dass ein BMI über  $40\text{kg/m}^2$  die Lebenserwartung um bis zu 10 Jahre verringern kann.

Grund dafür sind die durch Adipositas verursachten Folgeerkrankungen:

Das Risiko für das Auftreten der „Zuckererkrankung“ – dem Diabetes Mellitus Typ 2, einer Fettleber, eines Bluthochdrucks oder von Durchblutungsstörungen des Herzens ist 3-fach erhöht, Krebserkrankungen oder chronische Gelenkerkrankungen treten doppelt so häufig auf.



Darüber hinaus ist Adipositas kein rein körperliches Problem, sondern hat massive Auswirkungen auf das seelische Befinden und das Leben in der Gemeinschaft:

„Leider gibt es immer noch die weitverbreitete Meinung in der Bevölkerung, dass Adipositas auf Faulheit oder Willensschwäche zurückzuführen ist. Deshalb werden stark übergewichtige Menschen nach wie vor diskriminiert und oft auch beruflich benachteiligt,“ klärt Dr. Edith Hartman, ärztliche Leiterin von Medikcal, dem Zentrum für ambulante Adipositas therapie der Elisabethinen, auf.

Da die Ursachen der Erkrankung so vielfältig sind, muss auch die Therapie immer interdisziplinär erfolgen. Basis ist eine fundierte Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapie, Ziel ist der langfristige Erhalt des reduzierten Gewichts - nur so können die begleitenden Folgeerkrankungen verbessert werden.

Oft wissen die betroffenen PatientInnen nicht, an wen sie sich bei dem Überangebot an mehr oder weniger seriösen Therapieeinrichtungen wenden können.

### ***Medikcal. Zentrum für ambulante Adipositas Therapie***

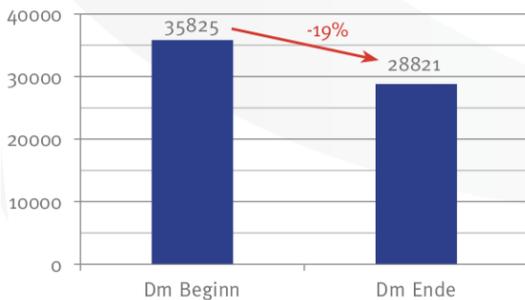
Das Medikcal-Programm ist ein ambulantes Therapieprogramm zur kontrollierten und anhaltenden Gewichtsreduktion bei behandlungsbedürftiger Adipositas. Der interdisziplinäre Ansatz vereint modifiziertes, protein-substituiertes Fasten mit verhaltenstherapeutischer Unterstützung und Ernährungsumstellung, Physiotherapie und Bewegungstraining, sowie regelmäßige Arztvisiten im Zentrum. Das Therapieprogramm findet unter medizinischer Kontrolle statt.

Mit dem Medikcal-Programm ist es gelungen, sowohl das Körpergewicht um durchschnittlich 27kg zu reduzieren, als auch Begleiterkrankungen nachweislich zu verbessern:

So konnte bei den Diabetikern nicht nur die medikamentöse Tagesgesamtdosis um 19% reduziert, sondern auch die Gesamtinsulinmenge mehr als halbiert werden. Zudem ist es zu einer deutlichen Verbesserung der Blutzuckerstoffwechsellage gekommen.



Zudem kam es zu einer deutlichen HbA<sub>1c</sub>-Verbesserung.



JG	Dm Beginn	Dm Ende	JG	Dm Beginn	Dm Ende
1	3737	2100	8	2000	2000
2	2000	2000	9	3830	2980
4	8222	6001	10	2000	2000
5	3845	3700	11	4150	2000
6	4041	4030	12	0	0
7	2000	2010			
$\Sigma$		Dm Beginn: 35825 mg / Dm Ende: 28821 mg			

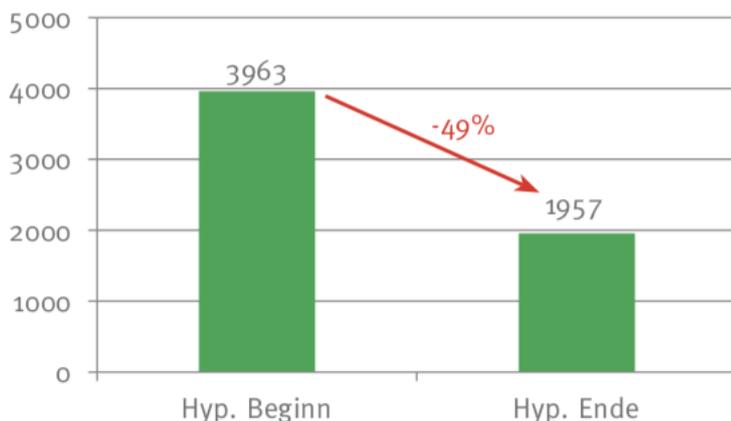
Daten JG3 nicht verfügbar; Zahlen gerundet

Nicht umsonst wird die interdisziplinäre Therapie mit komplettem Mahlzeitenersatz nicht nur in allen aktuellen Adipositasleitlinien sondern auch in den neuesten europäischen Diabetesleitlinien explizit empfohlen.

Bei der Behandlung des Bluthochdrucks sind die Ergebnisse ebenso überzeugend:

Die medikamentöse Therapie konnte nahezu halbiert werden.

### **HYPERTONIE: Medikamentöse Therapie/Tagesdosis (mg) (Summe aller zur Therapie zugelassenen Wirkstoffe)**



Pro abgenommenes Kilo sinkt der Blutdruck um 1-2 mmHg, bei einer Gewichtsreduktion von 10 kg nimmt also auch der Blutdruck um mindestens 10 mmHg ab. Somit ist eine Gewichtsabnahme ebenso effizient wie eine medikamentöse Therapie!

Die gleichen Ergebnisse spiegeln sich auch bei der Therapie der Fettstoffwechselstörung und der harnsäuresenkenden Therapie wieder:

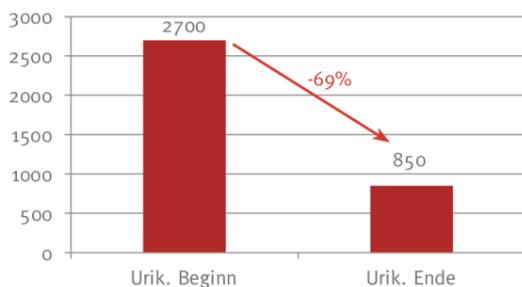
**HYPERLIPIDÄMIE:**  
**Medikamentöse Therapie/Tagesdosis (mg)**  
(Summe aller zur Therapie zugelassenen Wirkstoffe)



JG	HLP Beginn	HLP Ende	JG	HLP Beginn	HLP Ende
1	60	60	8	0	0
2	40	40	9	80	90
4	30	30	10	0	0
5	220	30	11	0	0
6	120	120	12	0	0
7	80	90			
$\Sigma$		Dm Beginn: 590 mg / Dm Ende: 410 mg			

Daten JG3 nicht verfügbar; Zahlen gerundet

**HYPERURIKÄMIE:**  
**Medikamentöse Therapie/Tagesdosis (mg)**  
(Summe aller zur Therapie zugelassenen Wirkstoffe)



JG	Urik. Beginn	Urik. Ende	JG	Urik. Beginn	Urik. Ende
1	0	0	8	300	300
2	0	0	9	300	0
4	500	0	10	150	0
5	400	150	11	150	0
6	300	300	12	0	0
7	600	100			
$\Sigma$		Dm Beginn: 2700 mg / Dm Ende: 850 mg			

Daten JG3 nicht verfügbar; Zahlen gerundet

Das Medikal-Programm bietet eine leitliniengerechte, interdisziplinäre Therapie unter ärztlicher Aufsicht, das von sämtlichen Fachgesellschaften als wirkungsvoll eingestuft wird.

## **Beratung und Information im Ordensklinikum Linz Elisabethinen**

Adipositas – ein Ausstieg ist möglich!

ExpertInnen beantworten Ihre Fragen beim Adipositag 2019

**Adipositag, 16. Mai 2019, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Ordensklinikum Linz Elisabethinen, Fadingerstraße 1; 4020 Linz; Eingangsbereich

09:00-10:00 Uhr: **Aktiv in den Tag starten mit sanfter Bewegung und Tanz**

Workshop von Stefanie Estermann-Lagally, M.A.

10:30-11:15 Uhr: **Adi(os)positas - Ursachen und Ernährungsumstellung - ein Einblick in die diätologische Praxis**

Vortrag von Claudia Fraissl, BSc.

11:30-12:00 Uhr: **Medikcal – medizinisch begleitetes Abnehmprogramm zur dauerhaften Gewichtsreduktion**

Vortrag von Mag. Martina Müller

09:00-10:15 Uhr **Sprechstunde mit Diätologin Claudia Fraissl, BSc.**

& 11:30-12:30:

Beratung und Information aus erster Hand:

Medikcal – Zentrum für ambulante Adipositastrherapie, elisana – Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, Adipositas Selbsthilfegruppe OÖ, Ernährungsberatung und Sprechstunden, Ernährungsquiz

**Dr. Edith Hartmann**, Ärztlich Leitung

**Medikcal – Zentrum für ambulante Adipositas Therapie**

Museumstraße 31

4020 Linz

Tel: +43-732-7676 – 5793

E-Mail: [office@medikcal.at](mailto:office@medikcal.at)

[www.medikcal.at](http://www.medikcal.at)

**Kontakt und Information:**

Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Ing. Mag. Günther Kolb

+43-(0)732-7676-2235

[guenther.kolb@ordensklinikum.at](mailto:guenther.kolb@ordensklinikum.at)

